

## Freiheitsmarsch 2012

### Mjr. Haymo Laner, Pusterer Schützen, Thema: Selbstbestimmungsrecht



Dieser Freiheitsmarsch, der eine Willensbekundung für die Ausübung des Selbstbestimmungsrechtes für unsere Heimat Südtirol sein soll, baut auf dem Wissen, dass wir das Recht auf unserer Seite haben! Die Selbstbestimmung gehört zu den wichtigsten Menschenrechten. Sie gilt sowohl für Einzelpersonen als auch für Volksgemeinschaften.

Nach dem Ersten Weltkrieg sah vor allem der amerikanische Präsident Wilson in der Selbstbestimmung der Völker die einzige Möglichkeit, einen echten und dauerhaften Weltfrieden zu erreichen. Die Einforderung dieses Rechtes würde für Südtirol bedeuten, dass wir frei darüber entscheiden können, ob wir weiterhin ein Teil Italiens sein wollen, ob wir eine Rückkehr zu unserem Vaterland Österreich anstreben, oder ob wir die Eigenstaatlichkeit bevorzugen.

Eine ganze Reihe von internationalen Verträgen und Entwicklungen sind Beweis dafür, dass das Selbstbestimmungsrecht für Südtirol umgesetzt werden kann! Auch Italien hat diese Verträge unterzeichnet. In diesen Resolutionen wurde sogar ausdrücklich festgelegt, welche politischen Möglichkeiten das Selbstbestimmungsrecht beinhaltet: "die Errichtung eines souveränen und unabhängigen Staates, die freie Vereinigung [...] mit einem unabhängigen Staat oder der Übergang zu irgend einem anderen, vom Volk frei bestimmten politischen Status [...]".

Und nicht zuletzt die Helsinki-Akte vom August 1975, in der friedliche Grenzänderungen ausdrücklich für möglich erklärt wurden: "Grenzen", heißt es in der Helsinki-Akte, "Grenzen können in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht, durch friedliche Mittel und durch Vereinbarungen verändert werden." Alle Völker haben also jederzeit das Recht, in voller Freiheit, ihren inneren und äußeren politischen Status selbst zu bestimmen.

Trotzdem wird von nicht wenigen Politikern die Forderung nach Selbstbestimmung für Südtirol als Utopie verschmäht. Dabei sind die heutigen politischen Verhältnisse auf der ganzen Welt voll von Realitäten, die vor oft gar nicht langer Zeit als Utopien abgetan wurden! Auch in der jüngeren Geschichte Europas gibt es viele solcher Beispiele. Sicher braucht alles seine Zeit und auch die äußeren Umstände müssen passen. Aber vor allem braucht es Menschen, die den Mut haben, das Selbstbestimmungsrecht einzufordern!

## **Freiheitsmarsch 2012**

Es braucht Mut zum Bekenntnis und es braucht Mut zur Tat! Wir haben diesen Mut heute wieder einmal bewiesen, und wird werden ihn weiterhin beweisen! Auch wenn uns die anscheinend Mächtigen einzuschüchtern versuchen! Ich bin überzeugt, die verschmähte Utopie von heute wird die Realität von morgen sein! Marschieren wir weiter! - Der Freiheit entgegen!